



Innovation für den stationären Lebensmitteleinkauf: EDEKA Alpen führt autonomen Betrieb nach Ladenschluss ein

Neumünster / Schönberg, 10. April 2024. Mit Beginn der Frühlingssaison startet EDEKA Alpen am Schönberger Strand ein wegweisendes Einkaufsangebot: Als erster EDEKA-Pilotmarkt im Norden führt der Markt den autonomen Betrieb nach Ladenschluss ein und bietet Kund:innen die Möglichkeit, auch nach offiziellem Ladenschluss ihre Einkäufe zu tätigen. Mit dem innovativen Konzept reagieren EDEKA Nord und Kaufmannsfamilie Alpen auf den Wunsch nach verlängerten Öffnungszeiten und begegnen gleichzeitig dem vorherrschenden Fachkräftemangel.

EDEKA Nord entwickelt sich stets weiter und reagiert auf neue Anforderungen und Bedürfnisse von Konsument:innen sowie Arbeitnehmer:innen. Die Eröffnung des ersten EDEKA-Hybridmarktes in Norddeutschland bei EDEKA Alpen stellt eine Antwort auf den Wunsch nach verlängerten Öffnungszeiten und gleichzeitig kürzeren Arbeitszeiten im Lebensmitteleinzelhandel dar. Seit April haben Bewohner:innen und Strandbesucher:innen im Käptn's Gang 3 die Möglichkeit, auch nach offiziellem Ladenschluss ihre Einkäufe zu tätigen und von verlängerten Öffnungszeiten sowie Sonntagsöffnungen zu profitieren.

Nach 14 Uhr ist der EDEKA Alpen-Markt zur Zeit im autonomen Betrieb ohne die Anwesenheit von Marktpersonal zugänglich. Zusätzlich hat der Markt auch an Sonntagen in dieser Form geöffnet. Über eine Bankkarte erhalten Kund:innen in dieser Zeit Zugang zum Markt und können ihren Einkauf anschließend wie gewohnt erledigen. Das Alkoholsortiment steht den Kund:innen erst nach Einlesen des Personalausweises oder Führerscheins zur Verfügung. Die Bezahlung erfolgt vor Verlassen des Marktes über drei Self-Checkout-Kassen unkompliziert bargeldlos. Auf Basis bis dahin gesammelter Erfahrungen wird die Kaufmannsfamilie Alpen in den kommenden Wochen entscheiden, in welchem Zeitraum der autonome Service zukünftig angeboten werden wird – genau diese Flexibilität sowie Anpassbarkeit auf das Einkaufsverhalten der Kund:innen ist es, was das Vertriebskonzept des Hybridmarktes ausmacht.

Sascha Firmenich, Kaufmann des EDEKA Alpen-Marktes, betont die Vorteile des neuen Konzepts: "Wir freuen uns sehr, unseren Kund:innen längere Öffnungszeiten und sogar Sonntagsöffnungen zu bieten, während wir gleichzeitig Arbeitnehmer:innenfreundlichkeit durch kürzere Arbeitszeiten und einen früheren Feierabend für unsere Mitarbeiter:innen gewährleisten. Hiermit schaffen wir es, in Zeiten des Fachkräftemangels positive Anreize zu setzen und uns als Arbeitgeber vom Wettbewerb abzuheben."

„Dieses neue Vertriebsmodell für kleinere Nahversorgungsmärkte ermöglicht unseren selbstständigen Kaufleuten völlig neue Perspektiven für die Ausgestaltung ihrer Öffnungszeiten. Besonderes Potenzial hat das Konzept des Hybridmarktes daher auch für betriebswirtschaftlich schwierigere Standorte in ländlichen Gebieten beziehungsweise Märkte in unseren Urlaubsregionen mit saisonal schwankenden Kund:innenzahlen“, ergänzt Jörn Oeser, Gruppenleiter Digitale Lösungen & Organisation bei EDEKA Nord.



Nach Anlaufen des neuen Angebotes am Schönberger Strand wird das Konzept des Hybridmarktes auch auf den EDEKA Alpen-Markt in Hohwacht ausgeweitet werden. In enger Zusammenarbeit mit den selbstständigen EDEKA-Kaufleuten werden darüber hinaus Einsatzszenarien an weiteren Standorten im Absatzgebiet von EDEKA Nord geprüft. Das Vertriebsmodell des Hybridmarktes stellt ein ergänzendes Konzept zur von EDEKA Nord in Hohwacht 2023 bereits eingesetzten Smart Box, einem ausschließlich autonomen Ministore, dar.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Helene Dahlke, Leitung Unternehmenskommunikation & Nachhaltigkeit

Tel.: 04321 985-677

E-Mail: presse-nord@edeka.de

EDEKA Nord im Profil

EDEKA Nord ist eine von sieben genossenschaftlich organisierten Großhandlungen des EDEKA-Verbundes. Sie nimmt mit rund 650 Märkten, einer Gesamtverkaufsfläche von über 835.000 Quadratmetern und einem Konzernumsatz von 3,73 Mrd. Euro eine Spitzenstellung im norddeutschen Lebensmitteleinzelhandel ein. Das Absatzgebiet umfasst Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern sowie Teile Niedersachsens und Brandenburgs. EDEKA Nord ist mit ca. 6.700 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Norddeutschland.